

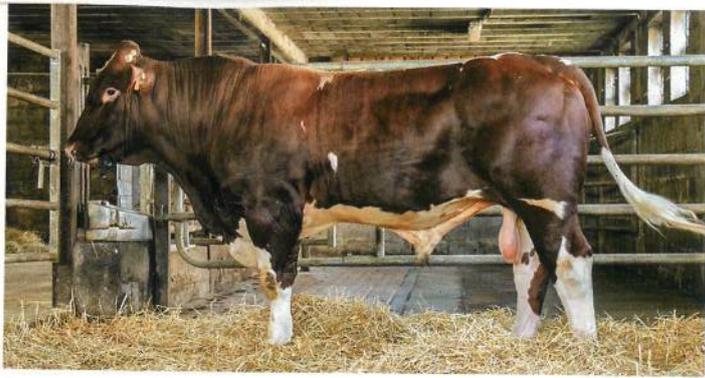


**Maine-Anjou-Verband
Deutschland e. V.**

Zum Nordtor 1
24866 Busdorf
Tel.: 046 21/3 57 11
Fax: 046 21/999 00 74
E-Mail: info@maine-anjou.de
www.maine-anjou.de

**Mitgliedertreffen
in Frankreich**

Die 8. Mitgliederversammlung des Maine-Anjou-Verbandes Deutschland e.V. fand bei seinem Mitglied Antoine Hild in Calembourg, Frankreich, statt. Die Familie Hild bewirtschaftet ihren Betrieb im Nebenerwerb. Der Schwerpunkt der Zucht liegt in der Produktion von Zuchtvieh, das auch regelmäßig dankbare Abnehmer in Deutschland findet. Im herausgeputzten Stall der Familie Hild hießen Antoine Hild, Hans-Volkert Otzen (Präsident des Maine-Anjou-Verbandes Deutschland) und Christian Perrin (Präsident des Domaine Rouge des prés, französischer Maine-Anjou-Verband) die ca. einhundert Gäste willkommen.



Der neue Herdenbulle des Betriebes Hild.

Zuchtziel „Funktionalität“

Anschließend nahm dann Pascal LeComte die Beurteilung der Tiere vor. Anhand einiger ausgewählter, im Ring vorgestellter Tiere begründete er seine Beurteilungen. Pascal machte deutlich, dass das ideale Maine-Anjou-Rind eine Kuh von großer Statur und Länge, ausreichender Breite und guter Bemuskelung sein soll, wobei gerade im deutschen Raum auch die Funktionalität wie etwa Leichtkalbigkeit eine wesentliches Zuchtziel ist. Tiere, die genau diesem Zuchtziel entsprechen, fanden wir bei Familie Hild. Besonders gespannt sind wir auf die Nachkommen des neuen Herdenbullens, der sich mit seinen 16 Monaten prächtig entwickelt präsentiert und trotz der vielen Besucher eine unsagbare Ruhe bewahrte. Die folgende Mitgliederversammlung verlief recht zügig. Im Anschluss lud Familie Hild dann zu einem opulenten Abendessen, das im Stall stattfand. So kehrten ständig kleine Grüppchen wieder an die Boxen

zurück, um über die gezeigten Tiere zu philosophieren und zu fachsimpeln. Für eine gewisse freudige Erwartung sorgte das Gerücht, dass es dem französischen Verband gelungen sei, einen reinerbigen, hornlosen Maine-Anjou-Bullen zu finden und aufzukaufen. Sollte dieser Bulle die Tests bestehen, würde er wohl 2020 in die reguläre Spermaproduktion für den Einsatz in der künstlichen Besamung gehen.

Vormerken: 20.6.2020

Unser Dank geht an Familie Hild für das Ausrichten der diesjährigen Mitgliederversammlung, man möchte schon eher sagen Fest, mit der Möglichkeit, sich hervorragende Tiere und Genetik anzuschauen. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Mitgliederversammlung am 20. Juni 2020, diesmal in Luxemburg. Gerne darf der Termin schon vorgemerkt werden. Interessierte Gäste sind dazu wie immer herzlich willkommen.

Hans-Volkert Otzen



**Verband der Deutschen
Charolais-Züchter**

Osterkrug 20
27283 Verder
Tel.: 042 31/6 79-
Fax: 042 31/6 79-
E-Mail:
fleischrinder@master
www.charolais-zuec

**Gelungenes
Jahrestreffen**

Nach 13 Jahren war wieder als Ausrichter jährlich stattfindende treffens des Verbandes deutschen Charolais e.V. an der Reihe. Auf Pfingstfeiertage fanden mit 75 Teilnehmern hezu allen deutschen Ländern in diesem Jahr bis 16. Juni statt.

**Betriebsbesuch in
Kleinbardau**

Traditionell geht es bei lais-Jahrestreffen am tagnachmittag los. In Jahr stand der Besuch Kleinbardau Landwi GmbH in Kleinbardau a Sinkwitz als Vertreter schäftsführung erläutert KÖG die Einzelheiten samtbetrieb mit ca. Fläche. Direkt nach de wurde im Betrieb Fleischrinderzucht de Fleckvieh-Simmental, (und Limousin begonnen das vorhandene Restq des Betriebes sinnvoll zen. Mittlerweile werc nur noch die Rassen Fl Simmental und Charc züchtet, wobei die Char knapp 20 der insgesa Mutterkühe deutlich in terzahl sind. Neben d kauf von Absetzern s Zuchtviehverkauf eine Rolle. Die übrigen Tiere



Teilnehmer der JHV des Maine-Anjou-Verbandes.

Fotos: MAVD